

Ressort: Finanzen

Handwerk fordert dauerhaften Ausbildungspakt

Berlin, 04.07.2013, 07:03 Uhr

GDN - Handwerkspräsident Otto Kentzler hat die Bundesregierung aufgefordert, den nationalen Ausbildungspakt über 2014 hinaus zu verlängern, auch wenn es künftig keinen Ausbildungsplatzmangel mehr gebe. "Wir müssen den nationalen Ausbildungspakt unbedingt über 2014 hinaus weiterführen", sagte Kentzler der "Rheinischen Post".

"Heute gibt es keinen Ausbildungsplatzmangel mehr, sondern die Zahl der Schulabgänger und Bewerber geht zurück", sagte Kentzler. Deshalb müsse der Ausbildungspakt zu einem "Pakt für Fachkräftesicherung" weiter entwickelt werden. Das werde er beim heutigen Treffen der Spitzen der Wirtschaft mit der Kanzlerin auf Schloss Meseberg fordern. Beim Ausbildungspakt müssten künftig die Gewerkschaften mit ins Boot.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17089/handwerk-fordert-dauerhaften-ausbildungspakt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619